

Vegna - the last sayan Demon

Von hatashi_no_baka

Kapitel 22:

Vegna hatte wirklich keine Ahnung, was in ihm gefahren war. Klar, Kakarott ärgern machte Spaß, aber so ein Verhalten hatte er gegenüber seinem Papa noch nie gehabt. Er hatte Kakarott zwar geärgert und es war wie immer, aber danach, als Bardock noch zu ihm und Vegeta kam, sah dieser so - Enttäuscht aus. Vegna wusste nicht, woher dieses komische Gefühl kam, aber es tat ihm leid. Deswegen hatte er mit Vegeta am frühen Morgen etwas vorbereitet. Auch wenn heute der Geburtstag von Radditz war, wollte er Bardock ein besonderes Frühstück zubereiten und sich so auch damit entschuldigen.

"Meinst du, Papa ist danach wieder fröhlicher. Er sah gestern schon sehr traurig aus.", meinte Vegna und trug das Tablett.

"Kann ich dir nicht sagen, aber bestimmt.", sagte Vegeta leise und klopfte an der Türe, die zum Schlafzimmer des Königs führte.

Zuerst passierte nichts, doch danach öffnete sich die Türe und der König selbst sah irritiert zu den Zwillingen. Die jedoch waren was geknickt und Vegeta ließ sie hinein.

"Bardock hat mir alles gesagt. Was fällt euch ein, so mit ihm zu reden?", fragte K. Vegeta streng und hatte die Arme vor der Brust verschränkt.

"Das wollten wir nicht...", meinte Vegna kleinlaut und hob das Tablett an.

"Als Entschuldigung... Ich wollte nicht gemein gegenüber Papa sein.."

Das nahm Vegna wirklich mit und ernst wurden beide angesehen. Bardock war im Bad, hatte dennoch alles mit bekommen. So kam er erst etwas später hervor und sah zu K. Vegeta.

"Wenn ihr mir versprecht, nie wieder so gemein zu sein, verzeih ich euch noch mal. Das war wirklich nicht nett.", meinte Bardock und hockte sich hin.

Die Zwillinge nickten und vor allem bei Vegna kamen die Tränen. Bardock lächelte kurz und nahm ihn in den Arm. Er drückte Vegna innig, der sich auch an Bardock feste ran drückte. Wirklich, Vegna hatte keine Ahnung, was mit ihm passierte. Zuerst dieses komische Gefühl und dann dieses Gemeine gegenüber seinem Papa. Er hatte ihn doch so doll lieb. Wieso war er so gemein zu ihm? Das verstand er nicht, doch die älteren Saiyajins wusste, woher diese Veränderung kam. Deswegen wollten sie darüber noch reden, wurden aber von Vegna und Vegeta gestört.

"Gut, macht euch fertig okay? Wir müssen ja auch bald los.", meinte Bardock und setzte sich an den Tisch.

Das Essen auf dem Tablett sah wirklich sehr gut aus und so war es kein Wunder, das er schon anfang zu frühstücken.

"Ich gut.", wie im Chor sprachen Vegeta und Vegna und gingen dann wieder.

Sie sollten sich wirklich fertig machen, denn immerhin wollte Radditz, das sie vor dem

Mittag noch kamen. Vegna und Vegeta gingen sich fertig machen, was sie bei Vegeta im Zimmer taten. Sie gingen duschen und danach die Kleidung, die Bardock ihnen rausgelegt hatte.

"Meinst du, Papa ist nicht mehr böse?", fragte Vegna und sah sich im Spiegel an.

Vegeta zuckte nur mit den Schultern. Beide warteten noch etwas, bis sie abgeholt wurden und dann auch es zeit war. Die Geschenke waren in einer Tüte verstaut, die kleinen gingen brav an der Hand und Bardock war im Moment froh, dass es anscheinend ruhig zur Sache ging. Denn Vegna ignorierte Kakarott anscheinend im Moment lieber, als sich noch mal Ärger einzufangen. Gut so. Vielleicht konnte Bardock jetzt etwas ruhiger sein und sich entspannen. Bei Radditz dann angekommen, machte dieser ihnen die Türe auf.

"Hallo... Glückwunsch mein Großer.", grinste Bardock und umarmte diesen.

"Dank Paps..", sagte Radditz und war was rot geworden.

Auch der König gratulierte ihm, so wie Vegna, Vegeta und Kakarott. Grinsend bedankte sich Radditz und ließ sie dann hinein. Neugierig sah sich Vegeta um, wobei Vegna direkt den anderen Mann begutachtete. Soonar grinste nur und hockte sich hin. Dabei sahen sie sich in die Augen und Vegna verzog das Gesicht.

"Wer bist du?"

"Vegna...!", kam es sofort mahnend von Bardock, doch Soonar winkte ab.

Stattdessen reichte er dem kleinen Dämon die Hand, welche er zuerst skeptisch ansah. Dann verwirrte ihn das dann und sah zu Soonars Hand, die dann seine nahm.

"Ich heiße Soonar.. Ich wohne hier mit deinem Bruder Radditz. Er hat mir viel von dir erzählt.", meinte der größere Saiyajin, wobei Vegna sofort seine Hand weg zog.

Irritiert sah er auf seine Hand, bevor er dann merkte, wie Radditz dazu kam.

"Tut mir leid Soonar.. Vegna ist etwas zurückhaltend."

"Schon okay. Lasst uns erst mal essen.", meinte Soonar und gab Radditz einen Kuss.

Das beäugte Vegna kritisch, dennoch war da was, was wie ein Blitz sich anfühlte, der durch seinen Körper jagte. Fragend sah er ihnen nach, bevor er aber zu Bardock ging, der draußen mit den anderen bereits saß. Das Wetter war wirklich warm und das Planschbecken war aufgestellt. Doch erst mal wollten sie essen.

"Benimm dich Vegna..", meinte Bardock leise, bevor er ihn kurz über dem Kopf strich. Der kleine Dämon konnte nur nicken, denn Essen war im Moment wichtiger. Und er selbst wusste ja auch nicht, was los war. Eigentlich war er nie eifersüchtig. Aber gut, er sah auf seinen Teller und grinste nur breit. Das Gemüse sah wirklich lecker aus. Und die Salate erst. Vegna haute ordentlich rein und auch Vegeta konnte sich nicht zurückhalten. Beim Essen wurden übliche Dinge gefragt und auch geredet und so sonderlich interessant war es nicht. Und sonst war das Mittagessen ruhiger verlaufen als sonst.

"Und? Wie hat es geschmeckt?", fragte Radditz neugierig in die Runde.

Er war stolz darauf, dass kaum was von dem Mittag übrig geblieben war. Wobei dieses bestimmt auch noch heute verschlungen würde. Die Salate waren zu mindestens leer und Radditz war nur froh, dass er für das Grillen noch welche gemacht hatte. Zwar andere, aber egal. Immerhin Salat.

"Das war sehr gut. Du kannst gut kochen Radditz..", meinte K. Vegeta und schmunzelte etwas.

Seinen Söhnen hat es geschmeckt, vor allem Vegeta rieb sich den vollen Bauch und leckte sich die Lippen. Ein seltener Anblick, aber ein sehr schöner. So gelassen hat er Vegeta selten gesehen und es schien auch das Vegna auch ruhiger ist.

"Danke, aber ich hatte ja auch Hilfe.", grinste der langhaarige Saiyajin und sah zu

Soonar, der nur grinste.

Dann ging es erst mal in die Küche, wo Soonar den Abwasch machte. Radditz lächelte nur und ließ seinen Liebsten ziehen. Stattdessen unterhielt er sich weiterhin mit dem König und seinem Vater. Vegeta und Vegna machten derweil das Planschbecken unsicher. Sie trugen ihre Shorts und plantschen darin rum. Der eine mit Tierchen, der andere mit einer Gummischnecke. Kakarott interessierte sich lieber für den Ball, der da lag. In allgemeinen herrschte eine friedliche Stimmung und auch das Grillen ging sehr harmonisch über die Bühne. Radditz war glücklich gewesen das seine Familie da gewesen war und drückte am Abend, vor allem Kakarott lange.

"Benimm dich okay!", meinte er leise und fügte noch hinzu, das er sich nicht von Vegeta und Vegna ärgern lassen sollte.

Vor allem letzterer traf gut zu, denn der langhaarige wusste ja noch von früher, wie das abgegangen war. Kakarott nickte, grinste und meinte, dass er das packen würde. Dann gingen sie aber auch und Radditz sah noch nach. Natürlich hat er auch Vegna gebeten, Kakarott etwas in Ruhe zu lassen. Dieser nickte zwar, gab aber kein Versprechen. Eben typisch. Dennoch war Radditz stolz, das Vegna es für heute gelassen hat und sich bemüht hat keinen Stress zu machen.

"Ich hab dich lieb.", hatte Vegna noch gesagt, welches Radditz erwidert hatte.

Danach war der langhaarige auch ins Haus gegangen und kümmerte sich mit Soonar um den Abwasch.